

In einer anderen Welt

Von AnimeFan2810

Kapitel 12: Das Geheimnis wird gelüftet

Hey Leute,
Birthday-Kapi von mir. Endlich 15! Hoffentlich macht ihr mir schöne Geschenke und hinterlasst ein paar Reviews und Favos. Ich hoffe ihr mögt das Kapitel.

LG

AnimeFan

(Namis Sicht)

Nach dem Abendessen unterhielt ich mich eine Weile mit Robin. Natürlich dachte ich auch über Ruffys merkwürdiges Verhalten und Lucys Nichterscheinen zum Abendessen nach. Ich beschloss später nochmal vorbei zu schauen Das machte ich dann auch.

Ich war auf dem Weg zu Lucys Kajüte. Als ich ankam klopfte ich, als ich keine Antwort bekam, öffnete ich die Tür. Vielleicht schläft sie ja schon. Ich öffnete also die Tür und sah... Niemanden. Merkwürdig. Ich war mir sicher, dass Lucy da ist. Naja, dann gehe ich eben nach Ruffy gucken und mache mich dann auf die Suche nach Lucy.

Ich klopfte an und bekam wieder keine Antwort. Was war denn heute los? Ist Ruffy etwa auch nicht in seiner Kajüte? Aber an Deck war er auch nicht. Ich seufzte nur und öffnete die Tür, um auf Nummer sicher zu gehen. Was ich da sah schockte mich und ich war für ein paar Minuten bewegungsunfähig. Da lagen Lucy und Ruffy in seinem Bett. Und das zusammengekuschelt!

Nach den wenigen Schockminuten machte ich mich in Richtung Deck. Die Anderen wird das bestimmt auch interessieren.

(Erzähler Sicht)

Nami betrat das Deck und alle schauten erwartungsvoll zu ihr. Sie wussten, dass Nami nach den beiden anderen Crewmitgliedern geguckt hat. Auch sie machten sich Sorgen, besonders, als sie Namis geschockten Gesichtsausdruck sahen.

„Hast du sie gefunden Nami?“, fragte Lysop, worauf sie nur nicken konnte.

„Geht es Lucy gut?“, fragte ein sehr besorgter Chopper. Er machte sich Sorgen um seine Patientin.

„Mehr als gut sogar.“

„Man, jetzt sag doch einfach wo sie ist und was sie macht und dann ist gut.“ Zorro war sichtlich genervt, weil Nami nicht gleich zum Punkt kam.

„Lass Nami-Maus in Ruhe, Schwertheini.“

„Was hast gesagt Süßholzaspler?“

„Hast mich schon richtig verstanden Spinatschädel.“

„Johohoho, jetzt hört auf zu streiten uns lasst Nami zu Wort kommen. Nami?“

„Also, was machen sie?“, fragte nun Franky.

„Sie liegen zusammengekuschelt auf Ruffys Bett und schlafen.“

Zuerst sahen sie alle geschockt an, dann jedoch fingen sie an zu lachen.

„Und jetzt die Wahrheit bitte.“

„Das war die Wahrheit. Wenn ihr mir nicht glaubt, schaut es euch doch selber an.

Das mussten sie nun wirklich sehen. Fast alle rannten runter. Sie konnten es sich einfach nicht vorstellen. Umso mehr schockte es sie, als sie es mit eigenen Augen sahen. Ihr Käpt'n von Kindskopf war mit Lucy zusammen?

Das mussten sie verdauen.

Also gingen alle wieder an Deck. Aber irgendwie war es auch schön zu wissen, dass ihr „Anführer“ glücklich mit Lucy war. Da es schon spät war, gingen sie alle schlafen.

(Lucys Sicht)

Es war einfach schön an Ruffys Seite zu erwachen. Die Anderen waren wohl schon wach, denn ich hörte Gelächter. Law und Hawkins können es nicht sein, denn Hawkins sagte, er müsse noch was erledigen und würde nachkommen. Und Law ist untergetaucht. Ich stand auf und streckte mich. Ich mache mich zuerst fertig und werde dann Ruffy wecken. Aber duschen gehe ich erst später. Nicht das Ruffy reinkommt.

Nachdem alles erledigt war, ging ich zurück ins Zimmer um Ruffy zu wecken, aber er war schon wach.

„Du bist wach?“

„Es war ohne dich so kalt an meiner Seite.“ Er fing an zu schmollen.

Ich ging zu ihm hin und gab ihm einen Kuss. Auf einmal zog er mich zu sich aufs Bett und kuschelte sich wieder an mich.

„Ruffy, wir sollten aufstehen. Die Anderen sind auch schon wach.“ Er seufzte, ließ mich dann aber doch los und stand auf.

„Hast Recht. Auch wenn ich lieber liegen geblieben wäre.“

Wir machten uns auf den Weg in die Kombüse um zu frühstücken. Als wir den Raum betraten wurde es ganz still.

„Äh, morgen?“, sagte ich sehr einfallsreich.

„Morgen.“ Sie guckten uns immer noch so komisch an. Wir setzten uns einfach und fingen an zu essen.

Die ganze Zeit spürte ich die Blicke auf mir, bis Nami dann irgendwann etwas sagte.

„Glückwunsch zu eurer Beziehung.“ Woher wusste sie das? Anscheinend konnten die Anderen Gedanken lesen, denn Lysop sagte nun: „Wir haben euch gestern Abend zusammengekuschelt auf Ruffys Bett vorgefunden.“

„Lucy? Darf ich dein Höschen sehen?“, fragte Brook mich und bekam dann eine liebevolle Faust von Ruffy. Ganz nach Großvater Art.

„Ganz bestimmt nicht Brook.“, sagte Ruffy nun und die Anderen guckten ihn erstaunt an. Nami ließ ihre zum Schlag bereite Faust wieder sinken.

Ich lächelte und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

„Danke.“ Aber Ruffy schmollte nur.

„Mehr bekomme ich nicht?“

„Na gut.“ Ich gab ihm einen Kuss auf den Mund. Die Anderen wussten eh Bescheid. Als

ich den Kuss wieder löste, lächelte Ruffy mich an.

„Schon besser.“

Nach dem Frühstück waren so gut wie alle Strohhüte an Deck. Es war schön, dass Ruffy und ich uns küssen konnten, wann und wo wir wollten und ohne Hemmungen. Naja fast. Manchmal passierte es auch, dass ein Crewmitglied piffte oder schrie: „Sucht euch ein Zimmer.“